

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Orientalisches Seminar

# Studienplan

## Studiengang **Bachelor of Arts (B.A.)**

### Nebenfach **Judaistik**

Stand: 05.02.2007

Grundlage:

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)  
der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät  
und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29.09.2005  
in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 10.07.2008  
und in der neuesten Fassung der Allgemeinen Bestimmungen



## **1. Vorbemerkung**

Der sechssemestrige B.A.-Studiengang gliedert sich in Hauptfach, Nebenfach und den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen ("BOK"). Er zeichnet sich durch modularisierte Lehr-/Lerninhalte, ein akkumulatives Kreditpunktesystem (ECTS) und ein studienbegleitendes Prüfungssystem aus.

Das B.A.-Studium kann grundsätzlich nur im Wintersemester aufgenommen werden.

Das Nebenfach Judaistik kann mit allen in der B.A.-Prüfungsordnung genannten Hauptfächern kombiniert werden, mit Ausnahme des Hauptfaches Judaistik.

## **2. Gegenstand und Ziele des Studiums im Nebenfach Judaistik**

Die Judaistik beschäftigt sich als wissenschaftliche Disziplin mit Kultur, Religion, Literatur, Sprachen und Geschichte des Judentums von den biblischen Anfängen bis in unsere Zeit. Nicht nur zeitlich, sondern auch territorial ist das Gebiet äußerst weit, da sowohl Israel als auch die Diaspora Gegenstand von Forschung und Lehre darstellen. Eine gewisse Spezialisierung ist daher unerlässlich. Die Judaistik an der Albert-Ludwigs-Universität setzt zwei Schwerpunkte: Einerseits das biblisch-talmudische Schrifttum, welches das Judentum bis in die heutige Zeit maßgeblich prägt; andererseits die zeitgenössische israelische Literatur, da durch die Gründung des modernen Staates Israel ein neues Zentrum jüdischen Lebens entstanden ist. Von diesen beiden Polen aus lassen sich sämtliche Themen jüdischer Studien sinnvoll erschließen. Neben dem Quellenstudium stehen kultur- und religionsgeschichtliche Stoffe im Vordergrund.

## **3. Studienvoraussetzungen**

Für ein erfolgreiches Studium des Nebenfaches Judaistik sind die sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie fundierte Kenntnisse in Englisch erforderlich.

## **4. Studienumfang**

Im Nebenfach Judaistik sind insgesamt 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

## **5. Struktur des Studiums**

Das Studium im Nebenfach Judaistik ist modular aufgebaut. Unter einem Modul ist eine inhaltlich/thematisch zusammenhängende Lehr- und Lerneinheit zu verstehen, die sich aus Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen zusammensetzt. Die im Nebenfach Judaistik zu belegenden Module sind unter 5.2. im Einzelnen dargestellt.

### **5.1. Akkumulation von ECTS-Punkten**

Das **ECTS** (European Credit Transfer and Accumulation System) macht Aussagen über den zeitlichen Aufwand ("workload"), der für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, Prüfung oder für eine sonstige Aufgabe von den Studierenden zu erbringen ist. Dabei wird davon ausgegangen, dass 1 ECTS-Punkt einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden entspricht und die Jahresarbeitszeit von Studierenden mit 1500 Stunden anzusetzen ist. Das ECTS hilft dabei, die Struktur des Studiums insgesamt und den zeitlichen Aufwand, der für die einzelnen Bestandteile des Studiums anzusetzen ist, transparent zu machen. Es ermöglicht die Akkumulation von Punkten vom ersten Semester an und erleichtert die Dokumentation des Studienfortschritts.

Im Laufe des B.A.-Studiums sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben, davon

- 120 ECTS-Punkte im Hauptfach
- zwischen 30 und 40 ECTS-Punkte im Nebenfach (siehe 4.)
- zwischen 20 und 30 ECTS-Punkte im Bereich "BOK" (abhängig von der Zahl der im Nebenfach zu erwerbenden Punkte).

## 5.2 Module

Im Nebenfach Judaistik sind die im Folgenden genannten Module zu belegen (Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; P = Pflicht; WP = Wahlpflicht):

### Sprachkompetenz Modernes Hebräisch (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Modernes Hebräisch I	Ü	P	6
Modernes Hebräisch II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

### Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das biblische Hebräisch	Ü	P	6

### Einführung in das Fachstudium (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Judaistik	S	P	8

### Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	2
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	4

### Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	S	WP	8
Einführung in die Textarbeit	S	WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

### 5.3. Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungen

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

Die fachspezifischen Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung (siehe dort) regeln, in welchen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen studienbegleitende Prüfungen abzulegen sind. Ist in einer Lehrveranstaltung eine studienbegleitende Prüfung abzulegen, so kann für den Erwerb der dieser Lehrveranstaltung zugeordneten ECTS-Punkte darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.

Es ist zu beachten, dass der Besuch von Lehrveranstaltungen und das Erbringen von Studien- und Prüfungsleistungen teilweise an bestimmte Zulassungsbedingungen geknüpft sind, die ebenfalls der B.A.-Prüfungsordnung zu entnehmen sind.

### 5.4. Lehrveranstaltungen und Bedingungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die Module des Nebenfaches Judaistik umfassen folgende Veranstaltungen: Proseminare, Übungen und Vorlesungen.

Die **Sprachkompetenz** umfasst den Spracherwerb des Hebräischen auf seinen wesentlichen Stufen (modernes und biblisches Hebräisch). Der Grundlagenkurs Modernes Hebräisch I und II umfasst je 3 SWS, die Einführung in das biblische Hebräisch ist ein einsemestriger Kurs von 2 SWS. Für alle drei Kurse muss je eine schriftliche Studien- bzw. Prüfungsleistung erbracht werden.

In der **Einführung** in die Judaistik werden die Grundkenntnisse, Methoden und Inhalte der Judaistik behandelt. Als Leistungsnachweis für die Vergabe der 8 ECTS-Punkte gelten die regelmäßige Bearbeitung der Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

Die **ausgewählten Themenbereiche** sowie die **Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte** sind der Vertiefung judaistischer Inhalte gewidmet. Die Vorlesungen behandeln vorzugsweise religions- und mentalitätsgeschichtliche sowie literarische Vorstellungen des Judentums in diachronen Aufrissen, während das Proseminar vorwiegend synchron ausgerichtet ist und herausragende Themen, Autoren und Epochen exemplarisch erarbeitet. Die Einführung in die Textarbeit behandelt entsprechende Themenbereiche durch Übersetzungen und Analysen. Für die Vorlesungen werden - je nach Umfang der Studienleistung - 2 bzw. 4 ECTS-Punkte vergeben, das Erbringen der Studienleistung wird mit dem Dozenten oder der Dozentin abgesprochen. Das mit 8 ECTS-Punkten versehene Proseminar wird mit einer schriftlichen Prüfungsleistung abgeschlossen. Als Leistungsnachweis für die Vergabe der 8 ECTS-Punkte der Einführung in die Textarbeit gelten die regelmäßige Bearbeitung der Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

### 5.5. Studienbegleitende Prüfungen

In der **B.A.-Prüfungsordnung** ist festgelegt, dass die B.A.-Prüfung im Nebenfach aus studienbegleitenden Prüfungen besteht, d.h. es findet keine punktuelle Abschlussprüfung statt.

Alle im Laufe des Studiums abzulegenden Prüfungen bilden zusammen die B.A.-Prüfung im Nebenfach, d.h. deren Benotungen gehen in die Berechnung der B.A.-Endnote für das Nebenfach ein. Die genauen Modalitäten der Notenberechnung (Gewichtung der einzelnen Noten etc.) sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Bei der Berechnung der B.A.-Gesamtnote wird die Nebenfachnote 1-fach, die Hauptfachnote 4-fach gewichtet.

Darüber hinaus regelt die B.A.-Prüfungsordnung, welche dieser Prüfungen und welche Studienleistungen für die **Orientierungsprüfung** und welche für die **Zwischenprüfung** zu erbringen sind. Die in der Prüfungsordnung genannten Fristen für die Orientierungs- und die Zwischenprüfung sind unbedingt einzuhalten, da andernfalls eine Fortsetzung des Studiums nicht möglich ist.

## 6. Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan empfiehlt, welche Lehrveranstaltung/en im Rahmen eines sechssemestrigen B.A.-Studiums (Regelstudienzeit) in welchem Fachsemester (FS) besucht werden sollen. Abweichungen sind nur im Rahmen der Vorschriften der B.A.-Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot möglich. Auf jeden Fall sollten sie jedoch mit dem/der zuständigen Fachvertreter/in vorab besprochen werden.

Fachsem.	Veranstaltung	ECTS	SWS
1	Modernes Hebräisch I	6	3
	Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	2	2
Gesamtvolumen		8	5
2	Modernes Hebräisch II	6	3
Gesamtvolumen		6	3
3	Einführung in die Judaistik	8	2
Gesamtvolumen		8	2
4	Einführung in das biblische Hebräisch <b>oder</b> Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte <b>oder</b> Einführung in die Textarbeit	6 oder 8	2
	Gesamtvolumen	6-8	2
5	Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	4	2
Gesamtvolumen		4	2
6	Einführung in das biblische Hebräisch <b>bzw.</b> Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte <b>oder</b> Einführung in die Textarbeit	6 bzw. 8	2
	Gesamtvolumen	6-8	2

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel mit der angegebenen Zahl von Semesterwochenstunden (SWS) angeboten, Abweichungen sind jedoch möglich. Die für die jeweilige Lehrveranstaltung angegebene Zahl der ECTS-Punkte bleibt hiervon unberührt.

Für die Durchführung eines ordnungsgemäßen Studiums ist es zwingend erforderlich, neben dem vorliegenden Studienverlaufsplan die Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung zu beachten.

## **7. Verleihung des Grades "Bachelor of Arts (B.A.)"**

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn alle erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen im Hauptfach, im Nebenfach und im Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen" erfolgreich absolviert und somit die vorgeschriebenen 180 ECTS-Punkte erworben wurden. Aufgrund der bestandenen B.A.-Prüfung wird der Grad "Bachelor of Arts (B.A.)" verliehen.

## **8. Perspektiven nach Abschluss des Studiums**

Ziel dieses Studienganges ist es, die Studierenden mit guten Kenntnissen und Fähigkeiten in der Judaistik zu versehen, um den Absolventen und Absolventinnen einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. Der B.A.-Studiengang im Fach Judaistik ist indes auch so konzipiert, dass sich für Absolventen und Absolventinnen eine größtmögliche Flexibilität hinsichtlich ihrer weiteren Orientierung ergibt.

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können in vielfältiger Weise praktisch genutzt werden für Berufe im Bereich von öffentlicher Kulturarbeit, Medien, Public Relations, Verlagswesen, Bibliotheken, Museen, Bildungssektor, Übersetzungstätigkeit, diplomatischer Dienst, Handelsbeziehungen, jüdischer Gemeindefarbeit u.ä.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des B.A.-Studienganges besteht die Möglichkeit, einen Masterstudiengang (Master of Arts) aufzunehmen, sofern die für den gewünschten Studiengang festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden (z.B. überdurchschnittlicher B.A.-Abschluss, konkreter Bezug des gewünschten Masterfaches zum B.A.-Hauptfach, Fremdsprachenkenntnisse, berufspraktische Erfahrung etc.).